

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

27. Juni 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

28. 34.

Leipzig an

7. auf geschrieben am 7. -
Lüneburg. Zeit.

— am 23^{ten} Jun. Garst
König.

— am 23. Weinbrennen mit
hzn. Vopel's Briefe w. 5 Wf.
am demselben für 5 Wf.

Am 27. Juni, 1722.

Geschrieben haben mit uns.

1. Zur Mittags, Messzeit
sind von uns gebeten w. 22,
gesungen, H. Dr. Thomäsig,
mit Leipzig, w. sein fr. Liebt;
H. Lic. Zell w. sein fr. Liebt.

Die Königsbünde.

2. Messzeit habe von 5 bis 6
die Königsbünde gehalten, über
Joh. 15, 14. 15. 16. 17.

Geschrieben mit

3. (nach demselben habe mit
oberwachten Leipziger ge-
schrieben.

— H. Langen von Lüneb.
der bona referiert von d.
König, die
zu Graben; it. von dem Hof
Rath Rantzow in Leipzig, it.
der fr. Köpfer in Lüneb.
— mit H. Adam Friedr. Fr.
Zeld, wegen seiner fides hier
guter Briefe. Habe ich

meinen consens zu seiner Reise
in Americam gegeben.

— mit H. Auster, wegen
seiner Reise nach Grönland.

— mit H. Pastor Lamprecht
von Aßf. um die monita Pa-
tralia mitzugeben.

Gebeft mit

4. Jede gebeft mit fr. Dr.
Gögin, meinem Sohn u. seiner
Frauen, meiner Tochter u. den
beiden Br. von Lumburg.

Lieft von

5. Herr Weisen committiert
H. Past. Schmidt zu Koblen zu
antworten, u. die Vorlegung
Paraphen zu prüfen.

— geschrieben an H. Hoffm.

Ascher. Coburg.

— H. Krieger. Föding.

— Doppelg. Zentlin.

— H. Martini in London, so

H. Kanderer in seiner Reise
wird mit einfließen lassen.

— an H. Kanderer, wegen

Kugelt; dabey wird von H. Wandt.

Lieft von

6. Bringt von H. Dr. Jankel.

Köln, so H. Dr. Jankel mit
gebeft.

Diarii H. Walbrunn.

7. Diarii H. Walbrunn, so
v. 23^{te} q. v. communiciert.